



Marktgemeinde

Dietmanns



Schulgasse 13 - 15
Tel. 02847/2464
FAX 02847/2464 10
Mail: gemeinde@dietmanns.at

An einen Haushalt

Ausgabe 3 / 2012

Benefizveranstaltung



Im Bild: Bundesrat Bgm. Maurice Androsch, Petra Wälzl, Sonja Hofbauer und Bgm. Harald Hofbauer

Renovierung der Bründlkapelle

Am Sonntag, den 9. September 2012 fand bei strahlendem Sonnenschein eine Benefizveranstaltung zur Innensanierung der Bründlkapelle statt. Bericht auf Seite 8

**Wasserzähler:
Ableseung und
Tausch**

Informationen auf Seite 4

**Aktion
Grippeimpfung**

Informationen auf Seite 6

Gemeindenachrichten



Vorwort Bgm. Ing. Harald Hofbauer

Vorbei ist es mit den heißen Temperaturen, der Sommerurlaub ist Vergangenheit und für unsere Kinder hat die Schule wieder begonnen. In unserer Volksschule hat es eine personelle Veränderung gegeben.

Fr. Gertrude Paar wird krankheitsbedingt für unbestimmte Zeit nicht an unserer Schule unterrichten. An ihrer Stelle hat Fr. Eva Winklehner die 3. und 4. Schulstufe mit Schulbeginn übernommen.



Kindergarten

Personelle Änderungen gab es auch im Kindergarten. Fr. Silvia Suchan hat für dieses Kindergartenjahr die Leitung des Kindergartens übernommen (persönliche Vorstellung auf Seite 8).

Im Frühjahr wird diese Stelle, durch die Bezirkshauptmannschaft, neu ausgeschrieben und ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 eine neue Leitung eingesetzt.

Nachmittagsbetreuung

Eine Neuerung gibt es auch in der Nachmittagsbetreuung für unsere Schul- und Kindergartenkinder. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung werden die Kinder in eine Nachmittagsbetreuung für die Kindergartenkinder und in eine für Schulkinder geteilt. Derzeit nehmen 15 Schulkinder diese Möglichkeit in Anspruch. Für diese Betreuung steht uns Frau Eva Haidl, als ausgebildete Schulpädagogin, zur Verfügung (persönliche Vorstellung auf Seite 8).

Streugutlager und Fernheizwerk

Zeitgerecht wurden auch die Projekte Streugutlager und Fernheizwerk fertiggestellt. Seit 1. September ist das Heizwerk in Betrieb und die Wärmeversorgung für die angeschlossenen Gebäude somit gegeben.

Eröffnung am 9. November 2012!!!

Am 9. November 2012 findet die offizielle Eröffnung des Heizwerkes statt. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, um das Heizwerk zu besichtigen und mit dem Betreiber die geplanten Ausbauschritte der Fernwärmeleitung zu erörtern.

Saaldach

Kurz vor der Fertigstellung ist auch die Erneuerung unseres Saaldaches. Im gleichen Zuge wurde auch der Vorplatz vor dem Saal überdacht. Das Vordach wird dazu beitragen, Veranstaltungen, welche in der warmen Jahreszeit auf der Festwiese geplant sind, etwas wetterunabhängiger zu machen.

In der Vergangenheit hatten wir sehr oft mit extremer Hitze oder mit Regenwetter zu kämpfen, die das Planen von Veranstaltungen immer zu einem Lotteriespiel gemacht haben. Nach emsigen Reinigungsarbeiten werden wir die erste Veranstaltung, den Pensionistennachmittag am 21.09.2012, planmäßig durchführen können.



Neues Vordach des Gemeindesaals

Brunnen

Bei all den vielen Aktivitäten ist die Errichtung unseres neuen Brunnens ein wenig ins Hintertreffen geraten. Die Brunnenhülle wurde aber bereits aufgestellt und in den nächsten 2 Wochen wird auch das „D“ montiert.



Symbolfoto der W.E.B. AG

Windkraft

Im Zuge der Windinitiative Waldviertel wurde der Bereich rund um den Predigtstuhl als eine mögliche Fläche für Windkraftanlagen bewertet. Mittlerweile hat sich daraus ein konkretes Projekt entwickelt, das von der W.E.B. AG in Pfaffenschlag umgesetzt werden soll. Im Bereich Predigtstuhl sollen 5-8 Windkraftanlagen mit einer Leistung von je 3 MW installiert werden. Am 21. Juni 2012 fand um 19.00 Uhr zu diesem Thema im Stadtsaal Waidhofen eine Bürgerinformation statt. Nach der Projektpräsentation durch die W.E.B.

AG kamen die Zuhörer zu Wort und es wurde angeregt diskutiert. Befürworter, aber auch Gegner des Projektes, nutzten dieses Forum, um ihre Standpunkte darzulegen. Weitere Informationsveranstaltungen, in den betroffenen Gemeinden, sind seitens der W.E.B. AG geplant. Termine dafür sind derzeit noch keine bekannt. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dietmanns hat diesbezüglich einen Grundsatzbeschluss für den Ausbau der Windkraft in unserer Region einstimmig beschlossen

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Bgm. Ing. Harald Hofbauer

Lärmschutz- bestimmungen

Aus gegebenem Anlass wird in Erinnerung gerufen, dass die Benutzung von geräuschvollen Maschinen, wie zum Beispiel Rasenmähern, Kettensägen, Kreissägen und dergleichen sowie die Erregung von störendem Lärm durch Maschinen, Haustiere u.s.w. wochentags in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen gantztägig, verboten ist. **Um ein friedvolles Nebeneinander zu schaffen, ist in jedem Fall ein gesundes Maß an Rücksichtnahme für den Nachbarn unerlässlich.**



Die Klima- und Energie-Modellregion Thayaland informiert:

Heizungspumpentausch

Tauschen Sie Ihre alte Heizungspumpe gegen eine neue **Hocheffizienzpumpe** und sparen Sie dadurch bis zu 80% Pumpenstrom.

Richtpreis: 200 € für die Pumpe + Montage + USt.
Energieeinsparung: 20 bis 80 € pro Jahr

Die Aktion wird von der Klima- und Energie Modellregion www.thayaland.at in Zusammenarbeit mit den Installateuren der Region durchgeführt.

Wenden Sie sich an Ihren Installateur!



Verbrennen im Freien

Was ist erlaubt? Regelung des Verbrennens von Materialien außerhalb von Anlagen im Freien: Grundsätzlich ist, sowohl das punktuelle, als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien, sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen, verboten. Ausgenommen ein im Gesetz angeführter Ausnahmezustand bzw. eine Ausnahmeregelung durch den Landeshaupt-

mann liegt vor. **Biogene Materialien sind:** unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub. **Nicht biogene Materialien sind:** Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, nicht naturbelassenes Holz, Verbundstoffe und sonstige Stoffe, deren Verbrennung außerhalb dafür bestimmter Anlagen die Luft verunreinigt. Weiters verboten

ist das punktuelle Verbrennen von kleinen Mengen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich. Gesetzlich geregelte Ausnahmen sind das Verbrennen im Freien bei Übungen des Bundesheeres, der Feuerwehren, Lagerfeuer (ausschließlich trockenes unbehandeltes Holz oder Holzkohle), Grillfeuer, das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise.

Baumschnitt neben der Straße

Bei vielen Liegenschaften wachsen Sträucher und Bäume über die Liegenschaftsgrenzen hinaus und werden nicht zurückgeschnitten. Wir ersuchen daher alle Grundstückseigentümer Bäume, Sträucher und Hecken, welche die

Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf, auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder die Benützbarkeit der Straße z. B. Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen

oder zu entfernen. Bei Gehsteigen bis in eine Höhe von 2,5 m und bei Fahrbahnen bis 4 m Höhe. Gesetzliche Grundlage hierfür ist § 91 der Straßenverkehrsordnung.

Blumenschmuckaktion 2012



Die Blumenschmuckaktion hat auch heuer wieder sehr zur Verschönerung unserer Gemeinde beigetragen. Ein Ort mit Blumenschmuck wirkt einladend und sagt sehr viel über die Einstellung der Gemeindebürger zu ihrer Gemeinde und zur Natur aus. Zumal dieser Sommer eine Herausforderung für Blumenfreunde war. Hitze und Unwetter machten es nicht gerade leicht, prachtvolle Blumen zu haben.

Es wurde heuer den Teilnehmern an der Blumenschmuckaktion ein Betrag von € 2.423,55 als Förderung zuerkannt. Natürlich wurde wieder der Blumenschmuck bewertet. Als Jury fungierten, wie im Vorjahr, freiwillige Gemeindebürger.

Die Blumenschmuckkehrung findet am Freitag, den 12. Oktober 2012, im Gemeindezentrum statt.

Die Preisträger sind:

Kategorie Haus ohne Garten:

1. Preis: Lintner Thomas, Hauptstraße 30
2. Preis: Forster Johanna und Karl, Hauptstraße 77
3. Preis: Wälzl Petra und Richard, Am Osthang 25

Kategorie Haus mit Garten:

1. Preis: Hofbauer Jutta und Karl, Bergweg 1
2. Preis: Brandeis Alexandra und Markus, Am Osthang 21
3. Preis: Maier Silvia und Reinhard, Am Osthang 14

Anerkennungspreise für „Ausgezeichnete Blumenpflege“ erhalten in alphabetischer Reihenfolge:

- Altrichter Edeltraud und Franz, Siedlerstraße 7
 Blacha Johannes, Südsiedlung 3
 Fidi Brigitta und Herbert, Buchbergstraße 28
 Hager Margarete und Josef, Am Osthang 4
 Schrey Heinrich, Siedlerstraße 3
 Stoidl Andrea und Reinhard, Kellergasse 24a
 Weigmann Friedrich, Birkengasse 12

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen für die Anteilnahme und die finanzielle Hilfe in der schweren Zeit bedanken.

Familie Laura und Johann Scharizer

Wassermähler: Ablesung und Tausch

Bitte lesen Sie den Stand bei Ihrem Wassermähler ab und geben Sie diesen bis Freitag, den **12. Oktober 2012** im Gemeindeamt ab oder senden Sie die Daten per e-mail an: tanja.dangl@dietmanns.at. Heuer werden die Wassermähler in folgenden Straßen getauscht: **Bergweg, Birkengasse, Dorfstraße, Hetzerstraße, Hummelberg, Kellergasse, Obere Steinbreite, Sandgrube, Scherzerberg, Schulgasse und Waidhofner Straße**. Zählertauschbeginn ist der 1. Oktober 2012. Aus diesem Grund erhalten die Bewohner der genannten Straßen keinen Ablesezettel.

Impressum: Herausgeber und Verleger:
 Marktgemeinde Dietmanns
 Schulgasse 13-15, 3813 Dietmanns

Tel: 02847/2464, Fax: 02847/2464-10, email: gemeinde@dietmanns.at, Homepage: www.dietmanns.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Harald Hofbauer.

Aktion Grippeimpfung



Die jedes Jahr wiederkehrende „Saisonale Influenza“ kann zu schwerwiegenden Komplikationen führen. Hier steht, auch heuer wieder, die „Grippeimpfung“ zur Verfügung, die die wichtigsten Virusstämme inkludiert.

Empfohlen wird die Impfung allen Personen, die sich schützen wollen, aber vor allem bei chronischen Herz- und Lungenkrankheiten (Asthma, Herzschwäche, Angina pectoris, chronische Bronchitis), Stoffwechselerkrankungen (Diabetes, starkes Über- oder Untergewicht) sowie bei Nieren- und

Lebererkrankungen. Besonders wichtig ist der Impfschutz für Personen über 60 Jahren. Die Marktgemeinde Dietmanns, in Zusammenarbeit mit der Apotheke Groß-Siegharts und den vier Sprengelärzten, bietet heuer wieder allen Gemeindebürgern die Gelegenheit, sich impfen zu lassen.

Die Kosten pro Impfung werden uns noch bekannt gegeben. **Gemeindebürger ab dem 60. Lebensjahr unterstützt die Gemeinde mit einem Kostenbeitrag von EUR 6,00.**

Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen dieser Aktion beim Arzt ihres Vertrauens (Hausarzt) geimpft zu werden, oder am **Dienstag, den 16. Oktober 2012**, um 9.30 Uhr sich von Herrn Dr. Peter Werle im Aufenthaltsraum des Sozialzentrums impfen zu lassen. Telefonische Anmeldungen für diesen Impftermin werden bis Freitag, den 12. Oktober 2012 im Gemeindeamt entgegengenommen (Tel.Nr. 02847/2464). Der Impfbeitrag kann direkt bei der Impfung bezahlt werden.

Kosmetik / Fußpflege

Alexandra Reiner



Öffnungszeiten:

Dienstag	8.00 bis 12.00	14.00 bis 17.00
Mittwoch	8.00 bis 12.00	
Donnerstag	8.00 bis 12.00	14.00 bis 18.00
Freitag	8.00 bis 12.00	14.00 bis 18.00
Samstag	8.00 bis 12.00	

**Für nicht mobile Personen bieten wir HAUSBESUCHE
im Bereich Fußpflege und Frisör an.**

Abschlussausflug



4. Klasse Volksschule

Am Sonntag, den 17. Juni 2012 fand der Abschlussausflug der 4. Klasse statt. Alle neun Kinder und ihre Eltern trafen sich um 9.00 Uhr in Raabs.

LAMATREKKING

Der Vormittag stand im Zeichen des Lamatrekkings. Nach einem kurzen Vortrag über die Welt der Lamas von Herrn Ing. Kleindienst

von www.oad-kleindienst.at, der die Gruppe den ganzen Tag begleitete, wanderte sie gemeinsam mit den wolligen, zutraulichen Lamas durch das schöne Thayatal. Zeit zum Atem holen und die schöne Natur genießen stand auf dem Programm. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand der, von allen schon mit Spannung erwartete, Floßbau auf dem Programm. Es wurden einfache

Materialien zur Verfügung gestellt. Die Kinder und Eltern bauten in zwei Gruppen daraus zwei fahrtüchtige Floße. Als das Werk gelungen war, begann die abenteuerliche Fahrt auf der Thaya. Diese wurde durch eine Schatzsuche abgerundet. Alle hatten viel Spaß und werden sich noch länger an diesen besonderen Tag erinnern.

Einschaltungen in unserer Gemeindezeitung

Gerne veröffentlichen wir Ihr Inserat in einer unserer Ausgaben. Die Kosten für ein Inserat betragen:

A4	s/w	€ 50,00
A5	s/w	€ 35,00
A6	s/w	€ 20,00
A4	Farbe	€ 100,00
A5	Farbe	€ 70,00
A6	Farbe	€ 40,00

Heizkostenzuschuss 2012/2013



Die NÖ Landesregierung beschließt jährlich einen Heizkostenzuschuss für die jeweilige Heizperiode. Nähere Informationen folgen nach entsprechender Beschlussfassung in

der Regierungssitzung. Diese ist, laut Auskunft der Landesregierung, Anfang Oktober. Wir werden in unserer nächsten Gemeindezeitung darüber berichten.

10 Jahre First Responder Dietmanns – Groß-Siegharts

Am 16. Juli 2002 rückte erstmals ein Rot Kreuz-First Responder in NÖ zu einem Notfall aus. Dies war die „Feuertaufe“ für eine neu gegründete First Responder-Einheit des Roten Kreuzes für die Gemeinden Dietmanns, Gr. Siegharts und Ludweis-Aigen im Bezirk Waidhofen/Thaya. Waren es zuerst jene First Responder-Systeme im Freistaat Bayern die dazu anregten, im strukturschwa-

chen ländlichen Gebiet, eine Einheit vor Ort zu haben, die bei medizinischen Notfällen rasche Hilfe bringt, so war das neue First Responder-System Dietmanns – Groß-Siegharts Initialzündung um im ganzen Land derartige „Ersthelfer vor Ort“ zu schaffen. Seit dem 16. Juli 2002 sind bis heute 777 Interventionen der Sanitäter in den Gemeinden Dietmanns, Groß-Siegharts, Ludweis-

Aigen, Waidhofen/Thaya, Raabs/Thaya und Göpfritz/Wild gefahren worden. Oft konnten Schmerz und Leid gelindert und auch Leben gerettet werden. Derzeit verfügt die Einheit über 17 Sanitäter, die über die notwendige Ausbildung zum First Responder verfügen und die vorgeschriebene Fortbildung laufend absolvieren müssen.



**Allgemeine
Sonderschule**

**Allgemeine Sonderschule Gr. Siegharts
Schule zum Leben**

Schulgasse 1

3812 Gr. Siegharts

(02847) 24 37 – 14

aso.gr.siegharts@aon.at

www.asogrosssiegharts.ac.at

Projekttag der Schule zum Leben in 3753 Gallien 1

Vom 4. – 6. Juni 2012 verbrachten alle Schüler und Lehrer der Schule zum Leben (Allgemeine Sonderschule Groß-Siegharts) drei spannende Projekttag im Feriendorf Gallien bei der Familie Toifl.

Durch vermehrtes Bewegungsangebot im motorischen und emotionalen Bereich, durch Bewegen im Sinne eines aktiven und handlungsbezogenen Lernens und durch das Erleben von Gemeinschaft konnten unsere Schüler viele positive Erfahrungen vor allem im sozialen Bereich sammeln.

Trotz sehr schlechter Wetterbedingungen begann der erste Tag gleich ereignisreich mit Tipi- bzw. Holzhausbeziehen, Wandern und Brotbacken. Am zweiten Tag besuchten wir die Rosenburg und nahmen an einer Vogelflugschau teil. Den Nachmittag verbrachten wir mit Fischen, Fußballspielen und Wandern. Am letzten Tag veranstalteten wir eine Asterixolympiade, sammelten Holz für ein Abschiedslagerfeuer und grillten.

Drei ereignisreiche Tage gingen viel zu schnell zu Ende.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Freunden, Gönnern, Sponsoren und Mitgliedern der Sonderschulgemeinde Groß-Siegharts für die großartige Unterstützung unserer Schule bedanken.





Im Bild: Pfarrer Mag. Josef Rennhofer, Pfarrer Mag. Josef Pichler, Bgm. Ing. Harald Hofbauer, Günter Wais und Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl.



Im Bild eine der zahlreichen Wallfahrtsgruppen.

Hilfe für die Bründlkapelle

Die Benefizveranstaltung am 9. September 2012 war ein großer Erfolg. Die freiwilligen Helfer bewirteten bereits ab 9.00 Uhr die Besucher. Am Vormittag wurde die Heilige Messe von Pfarrer Josef Pichler abgehalten. Am Nachmittag stand die Marienandacht mit der Festpredigt von Pfarrer Josef Rennhofer auf dem Programm. Zahlreiche Wallfahrtsgruppen besuchten diese Veranstaltung. Bgm. Hofbauer bedankte sich bei Günter

Wais für die Spende eines Gutscheines im Wert von € 700,00 für Getränke der Firma Schremser Bier, mit welchen die Gäste bewirtet wurden. Diese Spende kommt natürlich der Sanierung der Kapelle zugute. Es stehen notwendige Sanierungsarbeiten im Innenbereich der Kapelle an. Eine Wasser- und Stromversorgung ist ebenfalls geplant. Die Bründlkapelle hat auch in den umliegenden Gemeinden eine große Bedeutung. Deshalb kamen

auch viele Besucher dieser Gemeinden zu der Veranstaltung. Es wurde eine Unterschriftenliste „Freunde der Bründlkapelle“ ins Leben gerufen, welche zahlreiche Besucher unterschrieben.

Am 15. August 2012 fand ebenfalls eine Veranstaltung bei der Bründlkapelle mit einer Heiligen Messe und einer Marienandacht mit Festpredigt statt. Die Bewirtung übernahm die Freiwillige Feuerwehr Dietmanns.

Vorstellung



Mein Name ist Eva Haidl und ich wohne in Waidhofen/Thaya.

Diesen Juni beendete ich mein Bachelorstudium zur Volksschullehrerin an der Pädagogischen Hochschule Krems. Zuvor absolvierte ich auch die Ausbildung zur Kindergartenassistentin und zur Tagesmutter. Seit Anfang September 2012 betreue ich nun nachmittags die Kinder der Volksschule Dietmanns. Ich freue mich auf gutes Miteinander mit den Kindern und Eltern.

Vorstellung



Ich heiße Silvia Suchan (Jahrgang 1971) und bin in Sieghartsles bei Groß Siegharts zu Hause.

Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern (14 und 4 Jahre). Im Kindergartenjahr 2012/13 gehöre ich als Kindergartenpädagogin dem Team des Kindergartens Dietmanns an und übernehme für heuer die Leitung des Hauses. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, einen offenen Austausch mit unseren Eltern und wünsche unseren Kindergartenkindern ein schönes und erlebnisreiches Kindergartenjahr!

Im Bild: VzBgm. Walter Greulberger, Robert Gawol, Roman Zibusch, Franz Scharf, Wilhelm Richter, Othmar Petjera, Bgm. Ing. Harald Hofbauer, Reinhold Fantner.

Sicherheit durch Blaulichtreflektoren

In der Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, der Jagdgesellschaft € 600,00 für die Installation von Blaulichtreflektoren zur Senkung der Wildunfallquote zu überreichen.

Eine, ein Kilometer lange, Versuchsstrecke wurde vor rund einem Jahr installiert. Sie reichte zirka vom Ortsende von Dietmanns bis zur Bründlkapelle. Seit Mai gab es zur Nachtzeit, in diesem Zeitraum, nur mehr einen Wildunfall, obwohl bei der Teststrecke eine der unfallgefährdetsten ausgewählt wurde. Wegen des Erfolges war die Erweiterung eine logische Konsequenz.



Zeitumstellung - nicht vergessen!



Am Sonntag, den 28.10. 2012 wird um 3:00 Uhr wieder auf Winterzeit umgestellt. In dieser Nacht können wir um eine Stunde länger schlafen.

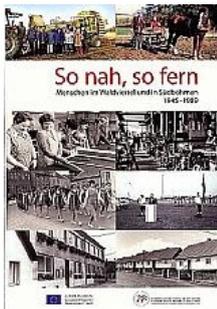


SO NAH, SO FERN - MEN- SCHEN IM WALD- VIERTEL UND IN SÜDBÖHMEN 1945-1989

Herausgeber: Waldviertel Akademie & Partner

Preis: Euro 10,00 / 478 Seiten

Eine Region, zerrissen durch den Stacheldraht. Arbeiter im Blaumantel, Genossenschaftsmärkte und Dorfgreißlereien, Einbauküchen, Autos, Einfamilienhäuser und Plattenbauten, die Urlaube am Meer, Eisenbahnwerkstätten und Textilfabriken, Bauernhöfe und Staatsgüter. Abgerissene Familienbeziehungen, gelegentliche Besuche. Bilder, wie abgespeichert in den Köpfen, die abgerufen werden, lässt man die Jahre von 1945-1989 an der österreichisch-tschechischen Grenze Revue passieren: Nachkriegszeit und Wiederaufbau, Wirtschaftswunder und Wohlstandsgesellschaft. Auf bei-



den Seiten aber abgelegene Regionen an der Grenze. Geschichten, die Teil der Geschichte sind: Unserer Geschichte.

Stories - Menschen an der Grenze, ist ein dreijähriges ETZ-Projekt der WALDVIERTEL AKADEMIE - in Kooperation mit dem Nationalen Fotomuseum Neuhaus und dem Südböhmischen Museum in Budweis - welches sich zum Ziel gesetzt hat, die beiden Regionen Südböhmen und das Waldviertel im Zeitraum von 1945 bis 1989 anhand ausgewählter Orte (u.a. Kautzen, Groß Siegharts, Ludweis/Aigen, Oedt, Novy Bystrice oder Mosty) aus historischer und ethnologischer Sicht zu untersuchen. Dazu wurden dutzende Zeitzeugen interviewt, monatelang in Archiven studiert - zusätzlich machte sich ein 20köpfiges bilaterales Fototeam, angeführt vom Dojen der tschechischen Fotografie Miroslav Hucek, zwei Jahre lang auf fotografische Spurensuche: Wie sieht es heute aus, mehr als zwanzig Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhanges? Wie veränderten sich die Ortschaften? Was ist geblieben?

Daraus entstanden sind eine kleine Wanderausstellung mit rund dreißig Schautafeln sowie eine große Fotoausstellung mit über 70 großformatigen Bildern, die das Leben dies- und jenseits der Grenze zeigen. Neu erschienen ist auch die umfangreiche Kollektive Monographie „So nah, so fern – Menschen im Waldviertel und in Südböhmen 1945-1989“, die nun seit einigen Wochen erwerbbar ist. Die fast 500-seitige Publikation umfasst die wichtigsten Forschungsergebnisse des Projektes, ist kostenlos und kann ab sofort gegen Bearbeitungskosten in der Höhe von Euro 10,00 (inkl. Versand) bei der WALDVIERTEL AKADEMIE bezogen werden (auch in tschechischer Version verfügbar). Gleichzeitig wurde die außerordentlich hohe Qualität des Bandes bereits jetzt von vielen Fachexperten bestätigt.

Weitere Informationen zum Buch und zu allen anderen Publikationen der WALDVIERTEL AKADEMIE: www.waldviertelakademie.at oder waldviertel.akademie@wvnet.at und 02842/53737.

Fernwärme Dietmanns

Wir heizen Ihnen ein!

Möglichkeit der Trassennetz-Erweiterung

Am 09.11.2012 steht die feierliche Eröffnung der Fernwärme Dietmanns bevor. In der Zeit von 14:00 bis 19:30 Uhr werden laufend Führungen angeboten, bei denen Sie die Möglichkeit zur Besichtigung und Beratung nützen können.



Vorerst werden von dem Biomasseheizwerk Gebäude der Gemeinde wie das Gemeindeamt und der Veranstaltungssaal, der Kindergarten und die Volksschule, das Sozialzentrum, das Gemeindezentrum und zwei Objekte von Gewerbebetrieben versorgt, insgesamt mit ca. 290 kW.

Die Fernwärme Dietmanns verfügt über einen 300 kW Kessel und ist durch Einstellungen auf 400 kW ohne bauliche Maßnahmen zu erweitern, wodurch noch ausreichend Kapazitäten vorhanden sind. Deshalb besteht in den kommenden Monaten die Möglichkeit der Erweiterung des Trassennetzes. Interessenten mögen sich bitte melden!

Allgemeine Daten zum Fernheizwerk:

Spatenstich:	17. April 2012
Bauzeit:	4,5 Monate
Inbetriebnahme:	29. August 2012
Wärmelieferung:	seit 31. August 2012
Gesamtleistung:	derzeit 300 kW
Erweiterungsmöglichkeit:	auf 400 kW (ohne bauliche Maßnahmen)
Pufferspeicher:	5000 Liter
Fernwärmeleitung:	derzeit 350 m
Hackgutlager:	250 m ³
Jahresbedarf an Hackgut:	640 m ³



Vorteile der Fernwärme Dietmanns auf einen Blick:

SAUBER

- + CO2-neutral
- + Reduktion der Luftschadstoffe und des Transportverkehrs
> ausschließlich Verwendung von Hackgut aus der Region

BEQUEM

- + vollautomatische Regelung der Raumtemperatur
- + keine Beschaffung von Heizmaterial notwendig
- + Wegfall von Rauchfangkehrer-, Überprüfungs-, Wartungs- und Instandhaltungskosten
- + Dreifache Ausfallsicherheit durch Zusatzheizkessel mit doppelter Leistung, Notstromversorgungsanlage und externe Einspeisemöglichkeit über Heizcontainer

ERNEUERBAR

- + Biomasse als Brennstoff
- + nachwachsender Rohstoff
- + sinnvolle Nutzung von Holzabfällen



Haben Sie Interesse an das Netz anzuschließen?

Wenden Sie sich bitte an Herrn Helmut Klinger unter der Telefonnummer 02847/9001-145 oder per E-Mail an h.klinger@test-fuchs.com.

www.fernwaermedietmanns.at

Geburten



Elena

9. Juni



Elena Karner

Eltern: Michaela Karner und Roman Pigl
Siedlerstraße 25

Matteo Metz

Eltern: Katja und Martin Metz, Mühlweg 14



Matteo

12. Juni

Lea Hieß 23.08.2012

Eltern: Anita Hieß und Markus Tüchler, Hauptstraße 129a

Kimi Alexander Ledl 03.09.2012

Eltern: Katharina Ledl und Christoph Böhm, Mühlweg 16

Tobias Christoph Müllner 07.09.2012

Eltern: Andrea und Christoph Müllner, Waldstraße 4

Verstorben sind:

- 16.06.2012 Karl Goll, Obere Steinbreite 23
- 06.07.2012 Rudolf Kreuter, Hollenbacherstraße 12/2
- 04.08.2012 Leopoldine Bauer, Hauptstraße 11
- 04.08.2012 Franz Fidi, Bachweg 4
- 21.08.2012 Erwin Lebersorg, Alte Straße 53
- 31.08.2012 Hedwig Schmid, Hauptstraße 45





80. Geburtstag

Johann Schmidt, Hauptstraße 4



85. Geburtstag

Felix Rubik, Schulgasse 3



Josef Gratzl, Alte Straße 49

90. Geburtstag

Notburga Weidinger, Sechshauserstraße 17

Stefanie Lintner, Alte Straße 15



102. Geburtstag

Olga Steppat, Hauptstraße 53

Silberhochzeit

Manuela und Peter Kienast, Am Osthang 17



Diamantene Hochzeit

Hilde und Ernst Zach, Hollenbacherstraße 48

Ferienspiel

Entdecke spielerisch die Natur
und fühle den Wald

Die teilnehmenden Kinder:

Elisa Bäck, Lea Holzapfel, Celina Schneider, Vanessa Gawol, Fabian Bittermann, Medea Franke, Isabella Hoffmann, Pascal Tobolka, Katharina Schindl, Nico Richter und Lena Hartl.

Begleitpersonen: Ulrike und Wilhelm Richter, Brigitte und Robert Gawol, Mag. Gerhard Appeltauer, Josef Kugler, Andrea Heilig, Richard Römer, Günther Czeland und Edith Mallek.



Unter diesem Motto veranstalteten am 9. Juli 2012 Frau Brigitte Gawol (Schau Hair) und die Jagdgesellschaft Dietmanns das diesjährige Ferienspiel. Ein spannender Nachmittag begann für die 11 teilnehmenden Kinder im Cafe Gawol, mithilfe einer beeindruckenden Power Point Präsentation in der die Vielfalt der heimischen

Tierwelt vorgestellt wurde. Danach ging es in den Wald, wo die Kinder bei einigen naturverbundenen Spielen sichtlich Spaß hatten. Den Kindern wurde auch der Zusammenhang zwischen der Jagd und der Land- und Forstwirtschaft näher gebracht. Die drei mitgeführten Jagdhunde waren natürlich der Hauptanziehungspunkt. Zum Ab-

schluss gab es in der Grillstation am Osthang eine kleine Grillparty, bei der jedes Kind ein Buch des NÖ Landesjagdverbandes "Wildtiere zeichnen lernen" erhielt. Nach Anfertigung dieses Gruppenfotos fand ein schöner Nachmittag seinen Ausklang.

Ferienspiel Flying Fox

Das SPÖ Dietmanns - Team hielt am 24.07.2012 ein Ferienspiel in Hollenbach am „Best Trip“ Gelände ab. Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren hatten die Gelegenheit, sich am Gelände bei diversen Attraktionen zu beweisen. Am Roto - Space konnten sie sich um 3 Achsen drehen lassen und am Flying Fox durften sie sich abseilen. Boccia oder Beachvolleyball standen ebenfalls am Programm. Im Anschluss wurde noch gegrillt.



Die Teilnehmer: Elisa Bäck, Dominik Renner, Jan Bäck, Fabian Bittermann, Jasmin Kubalik, Katja Kloiber, Nina Pöppel, Gerald Irschik, Lukas Greulberger, Josef Fordinal, Ines Resl, Manuel Malzer, Alex Krötzl, Roman Zibusch, Christine Zibusch, Thomas Lintner, Peter Greulberger, Walter Greulberger, Agnes Hofbauer, Sonja Hofbauer.

Gleichenfeier

Am Dienstag, den 12. Juni 2012 fand um 17.00 Uhr in Dietmanns die Gleichenfeier des neu errichteten Streugutlagers statt.

Im Bild zu sehen:

Rene Quehenberger, Markus Flicker, Günther Polly, Daniel Mühlbacher, Gerhard Böhm, Ronald Forstner, Vojtech Mikyska, Bgm. Ing. Harald Hofbauer, VzBgm. Walter Greulberger



Sommerfest im Kindergarten

Am Samstag, den 23. Juni 2012 fand im Kindergarten, bei strahlendem Sonnenschein, das Sommerfest statt. Die Veranstaltung startete um 10.00 Uhr mit ge-

sanglichen Darbietungen der Kindergartenkinder. Anschließend mussten die Kinder mit ihren Eltern verschiedene Spiele bewältigen. Danach wurde gegrillt. Zum

Abschluss des Festes ließen die Kinder Luftballons, mit selbstgemalten Kärtchen, in die Lüfte steigen.



NÖ Heckentag 2012

Gartenfreunde aufgepasst!

Es ist wieder soweit!

Beim Niederösterreichischen Heckentag am **10. November 2012** haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von **1. September bis 17. Oktober** per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter der Homepageadresse www.heckentag.at bestellt werden. Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 10. November 2012 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Ab-



gabestandorten (Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten, Tulln und Wartmannstetten) abgeholt werden.

NÖ Heckentag am 10. November 2012

Höchste Zeit heimische Hecken zu pflanzen!

Am 10. November ist es soweit! Über 60 verschiedene heimische Wildgehölz-Arten, die in niederösterreichischen Baumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangewachsen sind, warten am Heckentag auf die Übersiedlung in ihr neues Zuhause. Und das zum besten Zeitpunkt, wenn die Pflanzen ihre oberirdische Tätigkeit eingestellt und ihre Speicher gefüllt haben. Sobald sie in den Boden kommen, beginnen sie noch mit dem Wurzelwachstum und sind den Frühlingspflanzungen um einiges voraus.

Und wenn der Boden schon gefroren ist? Kein Problem! Eine rechtzeitig ausgehobene Pflanzgrube, die vorsorglich abgedeckt wurde, nimmt die bunte Gehölzsammlung auf und die Bäumchen und Sträucher überdauern den Winter im „Einschlag“. Ihren endgültigen Platz bekommen sie dann im Frühjahr.

Heckentag-Kunden haben heuer ein Herz für Bienen.

Neben den altbewährten Sichtschutzgehölzen und Schmankerln für den Kochtopf gibt es diesmal auch Nektarpflanzen und Pollenproduzenten, die der Insektenwelt zugutekommen. Die Honigbiene braucht unsere Unterstützung und mit Purpurweide, Pimpernuss und Schlehe kann man einen kleinen „Bienenschatz“ im Garten etablieren. Um zu wissen, was man der Insektenwelt da Gutes tut, bekommen die schnellentschlossenen Erstbesteller einer Bienenhecke eine Gratisausgabe unserer neuesten Broschüre über Trachtpflanzen.



Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 10. November 2012 von 9–14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:
Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

BESTELLEN SIE:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine unter:
Hecken-Telefon 02952/30260-5151 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

BESTELFRIST: 1. September bis 17. Oktober 2012



Unsere bewährten Obstraritäten schaffen den Spagat zwischen Eigennutz und Bienenhilfe. Im Frühjahr gehört der Obstbaum den Bienen, im Herbst fährt man den Lohn dafür ein. Die einjährigen Veredelungen von niederösterreichischen Traditionsobstsorten umfassen das ganze Spektrum von den frühblühenden Steinobstarten bis zu der späten Blütenzier von Asperl und Quitte. Da ist sicher für jeden etwas dabei.

www.heckentag.at

INTERNETFORUM FÜR BAUM-, LAND- UND WASSERWIRTSCHAFT



Erfahrungsaustausch

Kundenservice groß geschrieben Erfahrungsaustausch zwischen NÖGKK und Gemeinde Dietmanns bei Gr. Siegharts



Im Bild: Harald Strasser, Bgm. Ing. Harald Hofbauer, SCL Wolfgang Ebert

Die Spitzen der NÖ Gebietskrankenkasse und der Gemeinde Dietmanns trafen sich am 07.08.2012 zum Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Kunden profitieren

NÖGKK-Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert: „Unser Ziel ist es, gemeinsame Berührungspunkte und Schnittstellen zu besprechen. Davon sollen vor allem jene Kunden profitieren, die umfassende, ämterübergreifende Beratung benötigen.“ Schwerpunktthema dieses Treffens war das sogenannte „Case Management“ der NÖGKK: Speziell ausgebildete Kundenbetreuer unterstützen Versicherte, die durch eine schwere Erkrankung oder einen Unfall in eine Notlage kommen. Die Mitarbeiter helfen bei Behördenwegen, stellen den Kontakt zu Ärzten und medizinischen Einrichtungen her und begleiten den Patien-

ten bei allen weiteren Schritten. Bürgermeister Ing. Harald Hofbauer: „Wenn die Kommunikation zwischen den Behörden und Ämtern klappt, können wir auch unseren Bürgern besseres und schnelleres Service bieten.“

NÖGKK Service-Center Waidhofen/Thaya,
 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

E-Mail waidhofen-thaya@noegkk.at,

Versichertenservice: Tel.: 050899/6100

Zumba

für Anfänger und Fortgeschrittene

ab 29. August
jeden Mittwoch von
20:00 bis 21:00 Uhr

Turnsaal Ferienpension
 Kostenbeitrag €8,-/Std.

© Elaine Barker * www.ClipartOf.com/1049408



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 6. Oktober 2012**, zwischen **12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Brunnenfest am 19. August 2012



Zum bereits vierten Mal wurde im Park das Brunnenfest des Verschönerungsvereines gefeiert.

Die Gäste wurden ab 14.00 Uhr von den freiwilligen Helfern bewirtet.

Im Angebot standen eine Weinverkostung, Fassbier, kalte Speisen, Kaffee und Kuchen. Abgerundet wurde der Nachmittag mit Livemusik.

Die fleißigen Helfer: Fritz Zotter, Sonja Hofbauer, Edeltraud Flieger, Maria und Franz Danninger, Tanja Dangl, Gerti Arthaber, Bgm. Harald Hofbauer, Günther Litschauer, Thomas Lintner, Marianne und Josef Wesely, Harald Flieger, Richard Wälzl, Maria Schuh, Günther Allram, Christine Pflingstner, Monika Zotter und Herbert Fidi.

Volksschulbesuch in der Gemeinde

Am 21. Juli 2012 besuchten die Kinder mit ihren Lehrerinnen und ihrer Direktorin Frau Manuela Gegenbauer das Gemeindeamt. Gemeinsam mit Bgm. Ing. Harald Hofbauer nahmen sie an einer Führung der Firma Rabl GmbH teil. Zur Stärkung gab es danach im Gemeindeamt Pizza für alle. Bgm. Hofbauer wünschte allen schöne Ferien und den Kindern der vierten Klasse viel Glück auf ihrem weiteren Schulweg.





Eintritt frei!

2. Waldviertler Jobmesse am 28. & 29.9.2012 in Horn!

Waldviertler Betriebe präsentieren ihre Jobs und Berufsbilder

Nach dem sensationellen Erfolg der 1. Waldviertler Jobmesse 2011 mit über 2.000 Besucherinnen und Besuchern, 38 Waldviertler TOP-Betrieben als Aussteller und einem tollen Medien-Echo veranstaltet das **Wirtschaftsforum Waldviertel** auch 2012 wieder seine Jobmesse.

Die Abwanderung gerade von jungen Menschen und besser Qualifizierten aus dem Waldviertel ist noch immer sehr hoch! Zahlreiche Waldviertler Betriebe suchen nach wie vor mit Hochdruck nach qualifizierten Arbeitskräften, wie etliche offene Stellen auf www.jobwald.at, die Inserate der regionalen Zeitungen oder auch die Statistiken des AMS zeigen.

Wir dürfen nicht länger tatenlos zusehen!

Aus diesem Grund initiiert das Wirtschaftsforum Waldviertel auch heuer die **2. Waldviertler Jobmesse**, bei der rund **50 Waldviertler Betriebe** quer durch alle Branchen und aus allen Waldviertler Bezirken ihre **vielfältigen Berufsbilder und offenen Stellen** präsentieren.

Auch dieses Jahr ist die **Lehrlingsausbildung** im Waldviertel wieder zentraler Schwerpunkt bei der Jobmesse. Zeigen wir Schulabgängern, und auch deren Eltern, welche vielfältigen und interessanten Lehrberufe und Karrieremöglichkeiten es im Waldviertel gibt!

Wir brauchen selber die besten Köpfe im Waldviertel!

Zielgruppe der Messe: Schüler ab der 8./9. Schulstufe, jugendliche Berufseinsteiger, Arbeitssuchende, Lehrstellensuchende, Pendler, Rückwanderungswillige sowie Eltern und Lehrer, die sich über Berufsbilder und Arbeitsplätze im Waldviertel informieren wollen.

Veranstaltungsort: Sporthalle Horn, Kirschenallee 3, A-3580 Horn

Messe-Öffnungszeiten:

Freitag 28.9.2012, 8:30 – 19:00 Uhr

Samstag 29.9.2012, 8:30 – 16:00 Uhr

Am Freitag 28.9.2012, 17:00 Uhr: Messerundgang des Vizepräsidenten der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Dr. Christian Moser, und Presse

Der Eintritt ist frei – schauen Sie vorbei!

**Anmeldung für Schulklassen bitte vorab telefonisch unter 02822/ 9001-600,
per Fax unter 02822/ 9001-121 oder per Mail an info@wfwv.at**

Folgende Unternehmen sind dieses Jahr als Aussteller bei der 2. Waldviertler Jobmesse in Horn mit dabei:

Alpson GmbH, Arbeitsmarktservice Niederösterreich, Berufsförderungsinstitut Niederösterreich, Bildungsberatung Niederösterreich, Ing. Reinhart BLUMBERGER, Business Stimmanalyse - Dipl. Päd. Reinhold Klauner, BzG Wirtschaftstreuhand Wirtschaftsprüfung- u SteuerberatungsGmbH, DIE KÄSEMACHER Käseproduktion- und Vertriebs GmbH, EATON Industries (Austria) GmbH, EGSTON System Electronics Eggenburg GmbH, Expert Elektro Ziegelwanger GmbH, ELK Fertighaus AG, Energieagentur der Regionen, Fab4minds,Wirtschaftskammer Niederösterreich – Frag Jimmy!, Graselwirtin, HARTL Haus Holzindustrie G.m.b.H.,Häusermann GmbH, Heerespersonalamt - Wir sind die Jobvermittler, Husky KTW GesmbH, Druckerei Janetschek GmbH, Firma jobwald.at, Jobs für Waldviertler, KASTNER GroßhandelsgesmbH, Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandels GmbH, la pura Gesundheitsresort Gars Betriebs GmbH, Landesberufsschulen Niederösterreich, Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., MAGORA GROUP GMBH, ORV-Seminare KG, POLLMANN International GmbH, Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl Reg.Gen.m.B.H., Waldschenke Schreiber, Schrenk GmbH, Sonnenplatz Großschönau, SONNENTOR Kräuterhandels GmbH, STARK GmbH, struempfer unternehmensberatung, Techn. Alternative Elektron. Steuerungsges.m.b.H, TEST-FUCHS GMBH, Tyco Electronics Austria GmbH, unitedjobs4waldviertel.com - Ing.Mag. Egbert Rudolf Amann, VIVACITAS Adrian&Schenk-Mannsberger OG, WALDLAND Vermarktungsges.m.b.H., Waldviertel Akademie, WEB Windenergie AG, WIFI Niederösterreich, Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH - Wohnen im-Waldviertel, Zauner-Dungl Gesundheitsakademie GmbH

Veranstaltungskalender

02.10.2012	Cafe Plus	ab 14.00 Uhr	Sozialzentrum
06.10.2012 07.10.2012	Oktoberfest		Festsaal Dietmanns
19.10.2012	Pensionistennachmittag	ab 14.00 Uhr	Festsaal Dietmanns
02.11.2012	Totengedenken	19.00 Uhr	Kapelle Neu-Dietmanns
06.11.2012	Cafe Plus	ab 14.00 Uhr	Sozialzentrum
09.11.2012	Eröffnung Heizwerk	ab 14.00 Uhr	Heizwerk (Sozialzentrum)
16.11. 2012	Pensionistennachmittag	ab 14.00 Uhr	Festsaal Dietmanns
23.11.2012	FPÖ Punsch- und Glühweinstand	ab 16.00 Uhr	Parkportal Dietmanns
01.12.2012	Krampuskränzchen Sportverein		Festsaal Dietmanns
01.12.2012	Advent im Park	ab 15.00 Uhr	Park
04.12.2012	Cafe Plus	ab 14.00 Uhr	Sozialzentrum
07.12.2012	SPÖ Punschstand		Parkportal Dietmanns
14.12.2012	Pensionistennachmittag	ab 14.00 Uhr	Festsaal Dietmanns

Vorschau Veranstaltungen

12.01.2013	Arbeiterball	Festsaal Dietmanns
27.01.2013	Kindermaskenball	Festsaal Dietmanns
09.02.2013	Feuerwehrball	Festsaal Dietmanns

Kulinarischer HERBST

im Wiaz'haus Kern Dietmanns

Allerlei vom Kürbis
bis

31. Oktober



Martinigansl

SO 4. November & SO 11. November

NUR GEGEN VORBESTELLUNG!



Wildbret vom heimischen Wild
von 18. bis 25. November



Waldviertler Karpfen
von 2. bis 26. Dezember



Herbstlich willkommen

heißt sie das Team des Wiaz'haus Kern!

Um Tischreservierung wird gebeten!

02847 / 2396 oder 0664 / 19 61 320 oder info@wiazhaus-kern.at



Oktoberfest

6.+7. Oktober
Festsaal Dietmanns



SAMSTAG *Einlass ab 19.00 Uhr*

Bieranstich durch Hr. Bgm. Ing. Harald Hofbauer
Freibier vom Fass (solange der Vorrat reicht)

Ab 21.00 Uhr Live-Musik mit **The Hot Dogs**
Stelze vom Grill

Bierwiesn mit dem Original Wiesnbier - Löwenbräu
Lebkuchenherzen - Bierbrezn - bayrische Schmankerl

Hausgemachte Mehlspeisen im Kaffeehaus
ab 22.00 Uhr Barbetrieb - After-Wiesn-Party -
on the turntables **DJ DEVICE**

Massbierstemmen und ein Dämmereschoppen für
10 Personen bei **ZWETTLER BIER** gewinnen

Heimbringerdienst

SONNTAG *Einlass ab 10.00 Uhr*

Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit
den „**MARÜN BLUZZA'N**“

Ab 11.00 Uhr Mittagstisch mit Grillhendl und Schnitzel

EINTRITT AN BEIDEN TAGEN FREI!

Design by Werbeagentur beas.at

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Wia z'haus Kern. Tischreservierungen unter 02847/23961



Ärzte:

Dr. Gradwohl Andreas

Ludweis 63
3762 Ludweis-Aigen
02847/4200

Dr. Köck Helmut

Berggasse 16
3812 Groß-Siegharts
02847/2451

Dr. Lang Hans-Christian

Waidhofner Straße 4
3812 Groß-Siegharts
02847/2410

Dr. Werle Peter

Hauptplatz 6
3812 Groß-Siegharts
02847/3585

Apotheken:

Groß-Siegharts

Berggasse 17
3812 Groß-Siegharts
02847/2419

Raabs/Thaya

Hauptplatz 15
3820 Raabs/Thaya
02846/236

Waidhofen/Thaya 1

Apotheke z. schw. Adler
Hauptplatz 2
3830 Waidhofen/Thaya
02842/525740

Waidhofen/Thaya 2

Apotheke z. Hl. Hubertus
Brunner Straße 43
3830 Waidhofen/Thaya
02842/53757

Notdienste

Oktober 2012

	Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke
06. + 07.	Dr. Hans-Christian Lang	01. - 05.	Raabs/Thaya
13. + 14.	Dr. Helmut Köck	06. - 12.	Waidhofen/Thaya2
20. + 21.	Dr. Peter Werle	13. - 19.	Groß-Siegharts
26. + 28.	Dr. Andreas Gradwohl	20. - 26.	Waidhofen/Thaya1
		27. - 31.	Raabs/Thaya

November 2012

	Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke
01.	Dr. Hans-Christian Lang	01. - 02.	Raabs/Thaya
03. + 04.	Dr. Helmut Köck	03. - 09.	Waidhofen/Thaya2
10. + 11.	Dr. Andreas Gradwohl	10. - 16.	Groß-Siegharts
17. + 18.	Dr. Peter Werle	17. - 23.	Waidhofen/Thaya1
24. + 25.	Dr. Hans-Christian Lang	24. - 30.	Raabs/Thaya

Dezember 2012

	Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke
01. + 02.	Dr. Helmut Köck	01. - 07.	Waidhofen/Thaya2
08. + 09.	Dr. Peter Werle	08. - 14.	Groß-Siegharts
15. + 16.	Dr. Andreas Gradwohl	15. - 21.	Waidhofen/Thaya1
22. + 23.	Dr. Peter Werle	22. - 28.	Raabs/Thaya
24. - 26.	Dr. Hans-Christian Lang	29. - 31.	Groß-Siegharts
29. - 30.	Dr. Andreas Gradwohl		
31.	Dr. Helmut Köck		

Urlaube Ärzte:

Dr. Lang: 12. Oktober 2012 Fortbildung
Dr. Werle: 11. + 12. Oktober 2012 Fortbildung
02. November 2012
22. + 23. November 2012 Fortbildung
Dr. Köck: 28. Dezember 2012

Ärztenotdienst Beginn:

Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 7.00 bis Montag 7.00 Uhr
Feiertag vom Vortag 13.00 bis 7.00 Uhr
nach Feiertag

Apothekendienst:

Beginnt jeweils am Samstag um 12.00 Uhr - im Falle, dass der Samstag ein Feiertag ist, am vorausgehenden Arbeitstag ab 18.00 Uhr.

RETTUNG



FEUERWEHR



122

POLIZEI

POLIZEI

133

